

MACHT
STRUKTUREN!

ABUSE OF POWER COMES AS NO SURPRISE
(Jenny Holzer, Truisms, 1978–1987)

Als im Herbst 2017 durch die #MeToo Bewegung immer mehr über den sexuellen Missbrauch in der Filmbranche bekannt wurde, war man über das Ausmaß schockiert, aber über die Tatsache selber nicht erstaunt. In einem System, das durch extreme Hierarchie Macht und Abhängigkeit fördert, war sexueller Missbrauch bekannt und durch Schweigen geduldet. Aufgrund der Vielzahl der Veröffentlichungen ist das Phänomen jetzt nicht mehr auf Erlebnisse einzelner Frauen zu reduzieren, sondern als ein Problem strukturellen Machtmissbrauchs zu begreifen.

Im Sommer dieses Jahres formulierten vier in Köln ansässige NRW Filmverbände, darunter das LaDOC Filmnetzwerk, eine Stellungnahme zum Machtmissbrauch im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, in diesem Fall im WDR. Kernpunkt der Stellungnahme ist die These, dass über Form und Inhalt der Programmgestaltung aufgrund der steilen hierarchischen Struktur von zu wenigen zentralen Positionen aus entschieden wird. Dies verhindert nachhaltig und auf allen Ebenen die Vielfalt im öffentlich-rechtlichen Fernsehen. Die Definitionshoheit darüber, was Zuschauer*innen sehen wollen, soll nicht in den Händen weniger Entscheidungsträger*innen liegen. Form und Inhalt gilt es immer wieder neu zu verhandeln. Erst der Dialog und das Mitspracherecht aller, die der Film- und Fernsehbranche angehören und in ihr arbeiten, ermöglichen die notwendige Vielfalt, von der nicht nur die Zuschauer*innen, sondern auch die Demokratie profitieren. Eine der Forderungen der Stellungnahme ist daher:

Sichtbare Entflechtung von Macht in den Entscheidungspositionen der Film- und Fernsehbranche.

Die Konferenz nimmt den Impuls der Stellungnahme auf und hinterfragt die etablierten Strukturen in Film, Fernsehen und Medien, die wirtschaftlich und inhaltlich für alle in diesen Branchen, Frauen wie Männer, von existenzieller Bedeutung sind. Wie konzentriert sich hier Macht und wie werden in der Folge Entscheidungen, Inhalte und Karrieren beeinflusst? Was würde passieren, wenn Macht sich auf Viele verteilt? Die Konferenz stellt Modelle für Veränderung und Partizipation zur Diskussion und setzt auf eine genaue Betrachtung der Phänomene unter Berücksichtigung der filmischen, journalistischen, wissenschaftlichen, experimentellen und feministischen Ausrichtung. Die eingeladenen Gäste sind **Sophie Charlotte Rieger** (Filmkritikerin), **Bernadett Tuza-Ritter** (Regisseurin), **Dr. Rikky John Dean** (Politikwissenschaftler), **Halla Zhou** (Dialogprozessbegleiterin), **Anke Stelling** (Schriftstellerin und Drehbuchautorin) und **Esther Göbel** (freie Journalistin). Außerdem werden zwei Kurzfilmprogramme gezeigt.

Die „Große Abschlussrunde“ lädt, wie jedes Jahr, alle Anwesenden zu einem moderierten Gespräch über das während der Konferenz Gehörte und Erlebte ein und fordert zum gemeinsamen Nachdenken über die Möglichkeiten von Veränderung auf. Das Filmnetzwerk LaDOC heißt alle Teilnehmer*innen, Gäste und Besucher*innen quer durch die Gewerke und die Geschlechter herzlich willkommen zur Konferenz **MACHT STRUKTUREN!** Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Diskussionsfreude, ganz im Sinne des demokratischen Gedankens.

https://ladoc.de/ballung-von-macht-im-fernsehen/

MACHT
STRUKTUREN!

Donnerstag
29. November

KHM Seminarraum
13.30–18 Uhr

Workshop

„Gender Diversität in Film und Fernsehen – Neue Geschichten statt alter Muster“

Leitung

Sophie Charlotte Rieger, Journalistin, Bloggerin
„Die Filmlöwin“, Berlin

Nur mit Online-Anmeldung ab 5. November: info@ladoc.de

ODEON Lichtspieltheater

Eröffnung Konferenz
MACHT STRUKTUREN!

19:30 Uhr

Öffnung Gästecounter

20:00 Uhr

Einlass

20:15 Uhr

Begrüßung

Carolin Schmitz und Bettina Braun (LaDOC)

20:30 Uhr

Eröffnungsfilm

„Eine gefangene Frau“
(„A Woman Captured“)

(Ungarn/D 2017, 92 Min, Farbe, Omdt.UT,DCP)
Regie Bernadett Tuza-Ritter)

22:00 Uhr

Get Together im Odeon Kinocafé

Freitag
30. November

Aula der KHM

11:00 Uhr

Öffnung Counter /Einlass/Akkreditierung

Tagesmoderation

Petra Schmitz (dfi)

12:00 Uhr

Begrüßung

Carolin Schmitz (LaDOC)

Prof. Bettina Brakemper (KHM)

Dr. Juliane Kuhn (Gleichstellung KHM)

12:15 Uhr

Lecture

„Großer Film? Kleiner Film!“

Ab wann und nach welchen Kriterien ist ein Film relevant, wichtig, großes Kino, erfolgreich oder gar würdig in die Filmgeschichte einzugehen? Wer bestimmt das?

Ein Gepräch mit Bernadett Tuza-Ritter, Regisseurin des Eröffnungsfilms über ihre Erfahrungen mit der Produktion von „Eine gefangene Frau“.

Lecture in Englisch

Moderation

Bettina Braun und Prof. Gesa Marten (LaDOC)

13:15 Uhr kurze Pause

13:30 Uhr

Impulsvortrag mit Nachfrage

„Partizipation und Entscheidungswege:
Neue Strategien für Offenheit und Diversität“

Dr. Rikky John Dean, Politikwissenschaftler,
Forschungsstelle Demokratische Innovationen
Goethe Universität Frankfurt

In Englisch mit Übersetzung

Moderation

Monika Pirsch und Janine Weißer-Gleißberg (LaDOC)

14:30 Uhr Pause mit Imbiss

15:30 Uhr

Experiment

„Viel(ent)falt(ung)“ –
Entscheidungsfindungen
auf den Grund geschaut

Leitung

Halla Zhou, Dialogprozessbegleiterin, Köln

Entscheidungsprozesse im Alltag unterliegen vielen sichtbaren und unsichtbaren Zwängen. Die Teilnehmer*innen erfahren in dem Experiment sich selbst im Umgang mit Entscheidungsprozessen. Jeder darf seinen eigenen Bildern, Wert-Gebungen und Schlussfolgerungen neugierig auf die Spur kommen.

Moderation

Monika Pirsch und Janine Weißer-Gleißberg (LaDOC)

16:30 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr

Lecture

„MACHT UND SEX“

Gast

Anke Stelling, Schriftstellerin/Drehbuchautorin, Berlin
Gespräch, Lesung und Diskussion

Moderation

Carolin Schmitz (LaDOC)

18:00 Uhr kurze Pause

18:15 Uhr

Kurzfilmprogramm 1

Kuratiert von Madeleine Bernstorff

Moderation

Claudia Richarz (LaDOC)

19:00 Uhr

Abendessen

mit Networking und Cocktails und Keksen

GastgeberInnen

Filmnetzwerk LaDOC

Samstag
1. Dezember

10:00 Uhr

Öffnung Counter /Einlass/Akkreditierung

Tagesmoderation

Petra Hoffmann (LaDOC)

10:30 Uhr

Lecture

Best Practice „Neue Medien, neue Wege“ – Erfahrungen über die Arbeit in Print- bzw. Onlinemedien

Gast

Esther Göbel, freie Journalistin/Autorin

Arbeit als Redakteurin bei „Reportagen“ (Schweiz), einem unabhängigen Magazin und dem genossenschaftlich finanzierten Online-Portal „Krautreporter“. Gespräch über ihre Erfahrungen mit und Entscheidungsprozessen in flachen Hierarchien.

Moderation

Luzia Schmid und Mirjam Leuze (LaDOC)

12:00 Uhr

Kurzfilmprogramm 2

Kuratiert von Madeleine Bernstorff

Moderation

Claudia Richarz (LaDOC)

12:30 Uhr Mittagspause in der Mensa

13:30 Uhr

Große Abschlussrunde

zu der alle Speaker,Teilnehmer*innen und das Publikum zu einem öffentlichen Gespräch mit Claudia Trannier (ZDF, Leiterin Redaktion Das kleine Fernsehspiel), Christiane Hinz (WDR, Leiterin Programmgruppe Dokumentationen, Kultur und Geschichte) und Matthias Kremin (WDR, Leiter Programmbereich Kultur und Wissenschaft) über die Zukunft von Film, Fernsehen und Medien eingeladen sind.

Moderation

Luzia Schmid (LaDOC) und Torsten Reglin (Filmbüro NW e.V.)

16:00 Uhr

Ausklang mit Kaffee, Kuchen und Getränken
im Foyer der Aula

17:00 Uhr Ende der Konferenz

Programmänderungen vorbehalten

Eine Konferenz von LaDOC Filmnetzwerk – In Kooperation mit der Kunsthochschule für Medien, Köln

29. November —
1. Dezember 2018

LA
DOC
FILMNETZWERK

LaDOC versammelt Frauen, die Dokumentarfilme machen. In unterschiedlichen Gewerken und mit verschiedenen Ausrichtungen.

2003 haben wir uns zusammengetan und ein Netzwerk geschaffen.

Dokumentarfilme setzen sich mit Lebenswirklichkeit auseinander. Sie schaffen Einsicht, ein Bild von Verhältnissen, wie jede von uns sie versteht. Aber auch die Filme selbst sind Teil von Verhältnissen und unterliegen den Bedingungen ihrer Produktion und ihrer Zeit. Das ist eine Realität, die wir teilen.

Teil eines Netzes zu sein, vergrößert das Wissen um die Branche. Es gibt Rückhalt, ermöglicht Solidarität trotz Konkurrenz und bringt eine offene Vielfalt künstlerischer Impulse ins Bewusstsein jeder Einzelnen.

Wir treffen uns einmal im Monat. Wir freuen uns über jede, die unser Netzwerk vergrößert.

Über das Netzwerk hinaus macht LaDOC die Arbeit von Frauen gezielt sichtbar. Seit 2005 laden wir Filme und ihre Macherinnen nach Köln zu den LaDOC Lectures ein, einem öffentlichen Gespräch über ihre Arbeit und die Bedingungen, unter denen sie stattfindet. In den letzten Jahren ist die Debatte um Geschlechtergerechtigkeit in der Konkurrenz um Sendeplätze und Fördermittel wieder stärker aufgekommen. Daher standen 2016 bei der ersten Konferenz **Wendepunkte** die Arbeitsbiografien von Frauen im Fokus. **Krafffelder** stellte 2017 Projekte von Frauen vor, die wesentliche Impulse setzten. Dieses Jahr geht es um Strukturen und die Verteilung von Macht in der Branche.

Kontakt

LaDOC FILMNETZWERK
www.ladoc.de
info@ladoc.de

Mit freundlicher Unterstützung der Gleichstellung der KHM.



Impressum

Veranstaltungsorte
Workshop
Kunsthochschule für Medien
Seminarraum 2.04, 2. OG
Filzengraben 8-10
50676 Köln

Eröffnung
ODEON Lichtspieltheater
Severinsstraße 81
50678 Köln

Konferenz
Aula der Kunsthochschule
für Medien
Filzengraben 2
50676 Köln

Veranstalter + Konzeption
Filmnetzwerk LaDOC

Kooperationspartner
Kunsthochschule
für Medien Köln
www.khm.de

Projektleitung
Elfriede Schmitt
Organisation
Jenny Krüger
büro elfriede schmitt
+49 221 729596
elfriede.schmitt@gmx.biz

Organisation KHM
Solveig Klaben
Dr. Juliane Kuhn

Pressekontakt
Anje Krumm
+49 170 536 1776
info@anjekrumm.de

FotografIn
Angelika Huber

Grafikdesign
Studio Carmen Strzelecki

Logo MACHT STRUKTUREN!
Lucia Heeb

ModeratorInnen
Bettina Braun, Carolin Schmitz
Prof. Gesa Marten, Luzia
Schmid, Monika Pirsch, Claudia
Richarz, Janine Weißer-
Gleißberg, Mirjam Leuze,
Petra Schmitz, Petra Hoffmann

Eintritt
Dauerkarte: 30 €, erm.* 15€
Tagesticket: 20 €, erm.* 10 €
Workshop: 12,50 €, erm.* 6 €
Eröffnung: 8,50 €, erm.* 5 €

*ermäßigt für Studierende,
Auszubildende, Köln-Pass
InhaberInnen und die Mitglieder
der Kooperationspartner.

Der Eintritt wird während der
Konferenz vor Ort entrichtet.

Freier Eintritt für LaDOC Frauen,
Studierende und Angehörige der
KHM und Presse

UnterstützerInnen Ticket: 50 €
Mit dem UnterstützerInnen-
Ticket fördern Sie das
Filmnetzwerk LaDOC. Mehr
Infos unter: www.ladoc.de/money

Anmeldung
Akkreditierung/Anmeldung
Ab 5. November unter:
info@ladoc.de
Hinweis zum Workshop:
Eine Teilnahme am Workshop
ist nur mit Online-Anmeldung
möglich.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
und geht nach dem First Come,
First Serve-Prinzip. Studierende
und Angehörige der KHM haben
freien Eintritt!

